

Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks im Jahr 2016

Stiftung Kinderschutz Darmstadt

Holzhofallee 15
64295 Darmstadt

Tel.: 06151 – 3604150
Fax.: 06151 - 3604199

1. Vorbemerkungen

Der Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks im Jahr 2016 wird vom Vorstand der „Stiftung Kinderschutz Darmstadt – gemäß § 12 (4) der Stiftungsverfassung vorgelegt und soll Rechenschaft über die wesentlichen Aktivitäten der Stiftung im vergangenen Geschäftsjahr geben.

Die Errichtung der Stiftung erfolgte am 11.12.2007 durch den Deutschen Kinderschutzbund, Bezirksverband Darmstadt e.V.. Am 30.05.2008 wurden die erste Stiftungsverfassung und das Stiftungsgeschäft durch das Regierungspräsidium in Darmstadt genehmigt.

2. Stiftungsorgane / allgemeine Aktivitäten

Das Stiftungskuratorium hatte im Berichtsjahr keine Sitzung

Der Stiftungsvorstand hat sich am 17.08.2016 getroffen. Die Themen, mit denen sich der Vorstand befasste, waren der Jahresabschluss, die Vermögensaufstellung, der Bericht 2015, die Verwaltung des Hauses in der Holzhofallee 15 sowie die Mängel am Haus und die Ausschüttung der Stiftungsgelder.

Die Verwaltung des Gebäudes in der Holzhofallee 15 wird weiterhin vom Stiftungsvorstand selbst übernommen. Das Gebäude ist derzeit zu 100 % vermietet. Aus den daraus resultierenden Mieteinnahmen werden die zum Erwerb der Immobilie aufgenommenen Kredite getilgt.

3. Verwendung der Mittel / Förderaktivitäten

Der Stiftungsvorstand beschloss, die zeitnah zu verwendenden Mittel aus 2015 in Höhe von 11.760,98 € an das Frauenhaus in Darmstadt für traumapädagogische Arbeit mit Kindern im Frauenhaus sowie an das Nachbarschaftsheim Darmstadt e.V. für ein Ferienprogramm für Flüchtlingskinder in Darmstadt auszuschiütten.

Die Stiftung erhielt im Geschäftsjahr 2016 eine Zustiftung in Höhe von 200 €. Das Stiftungskapital zum 31.12.2016 betrug 264.880,73 €. Das Stiftungsvermögen zum 31.12.2016 betrug 300.329,64 €.

4. Ausblick

Die zu verwendenden Mittel zum 31.12.2016 betragen 15.843,91 €. Diese werden 2017 überwiegend für Kinder in der Flüchtlingsarbeit eingesetzt.

Darmstadt, den 05.08.2017